

[12287.] **Zurückverlangt**  
alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Landwirthschaftlicher  
Hülf- und Schreibkalender  
auf das Jahr 1855.**

Herausgegeben von  
**Dr. C. Schneitler und F. W. Quandt.**

**Baukalender für das Jahr 1855.**

Herausgegeben von  
**L. Hoffmann.**

doch bemerke ich ausdrücklich, daß ich wegen Restitution des Stempelbetrages, von beiden Kalendern nur bis zum 1. November Exemplare zurücknehme u. später eintreffende unbedingt zurückweise.

Berlin, 15. Septbr. 1855.

**Franz Duncker,**  
(W. Besser's Verlag.)

[12288.] **Zurück**  
erbitte ich wiederholt

Jacobs, griech. Elementarbuch. I. 15. Aufl.

Vom Ende dieses Monats an kann ich nichts mehr zurück nehmen.

Jena, 2. Octbr. 1855.

**Fr. Frommann.**

[12289.] Wir erbitten uns schleunigst retour alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von **Heidler, Cholera.**

**J. G. Salve'sche Buchhdlg.**  
in Prag.

[12290.] **Umgehend zurück**

erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Sackländer, Soldaten-Geschichten. III. 1.**  
da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt!

Stuttgart, 1. October 1855.

**Eduard Hallberger.**

[12291.] **Zurück**

erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von

**Emma Jane, Alice. 15 Sg<sup>l</sup> ord., 10 Sg<sup>l</sup> netto.**

Berlin, den 31. August 1855.

**Gebauer'sche Buchhdlg.**

[12292.] **Zurück**

erbitte ich mir umgehend alle noch vorräthigen Exemplare von:

**Braun, die Kammern und das Land. Preis 12 Sg<sup>l</sup>.**

da es mir gänzlich an Exmpl. mangelt. Ich werde die Erfüllung meiner Bitte dankbar anerkennen.

Elberfeld, 24. Septbr. 1855.

**H. V. Friderichs.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**

[12293.] Die im Börsenblatt Nr. 99, Inserat Nr. 9424, offerirte Stelle ist besetzt; dieses den Herren Bewerbern zur Nachricht.

**H. G. Liebeskind** in Leipzig.

[12294.] **Geschäftsführerstelle.**

Es wird ein Geschäftsführer, kathol. Religion und gereifteren Alters, für die Buchhandlung einer Kreisstadt Westphalens gesucht, der im Stande ist, das preuß. Buchhändler-Examen sogleich abzulegen. Die zur selbstständigen Führung eines Geschäftes nöthigen Kenntnisse u. Erfahrungen, Eust u. Liebe zur Arbeit, strengste Rechtlichkeit u. Zuverlässigkeit werden als Hauptbedingungen aufgestellt. Der Eintritt wird möglichst sofort gewünscht. Das Salair ist ein der Stelle entsprechendes. —

Gefl. Offerten unter Beifügung d. Zeugnisse werden unter Chiffre G. S. # 10. durch d. Red. d. Bl. erbeten.

[12295.] **Stelle-Gesuch.**

Ich suche für einen Gehilfen, welcher neun Jahre im Buchhandel thätig, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, der französischen Sprache ziemlich mächtig ist, und welcher bereits in mehreren Sortimentshandlungen zur Zufriedenheit seiner Principale arbeitete, auch im letzten Jahre, nachdem er zuvor 2 Jahre erster Gehilfe des Geschäfts gewesen, dasselbe fast selbstständig zu verwalten hatte, eine andere passende Stellung. Der Eintritt könnte den 1. October, auf besonderes Verlangen aber auch noch eher erfolgen. Zu weiteren Mittheilungen bin ich gern bereit.

**Carl Flemming** in Glogau.

[12296.] **!Gesucht!**

Als Reisender und Subscribentensammler wird ein solider und thätiger junger Mann gesucht; derselbe kann sich bei guter Verwendbarkeit eine einträgliche und dauerhafte Anstellung gründen.

Gelernte Buchhändler haben den Vorzug.

Offerten werden unter Chiffre F. F. an die Redaction des Börsenblattes erbeten.

[12297.] **Lehrlinggesuch.**

In meinem Verlagsgeschäfte wird die Stelle eines Lehrlings zu Michaelis offen. Ich suche zu dem Zwecke einen jungen Mann aus guter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen. Eine gute Handschrift, oder doch wenigstens die Anlage dazu, Strebsamkeit, Fleiß, Ausdauer und guter Wille sind Eigenschaften, die ich bei hierauf reflectirenden jungen Leuten voraussetze. Zu weiterer Mittheilung stehe ich zu Dienst. Mündliche Anfragen werden von mir in meiner Privatwohnung, **Königsstraße Nr. 27, 1. Etage,** willkommen geheißen.

Leipzig.

**Otto Spamer.**

[12298.] **Offene Lehrlingsstelle.**

Ich suche einen Lehrling, welcher die französische Sprache etwas spricht. Derselbe findet bei mir Gelegenheit zu tüchtiger geschäftlicher Ausbildung.

Strasburg.

**J. Noiriol.**

[12299.] Ein junger Mann, mit empfehlenden Zeugnissen, der seine bisherige Stelle aufgeben mußte, um sich zum Militärdienste zu stellen, bei der zweiten ärztlichen Untersuchung jedoch 3 Jahre zurückgeschrieben wurde, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gehilfe. Der Antritt kann sofort geschehen. Adr. Herrn **A. F. pr. Adr. Herrn Ferd. Otte** in Greifswald.

[12300.] **Stelle-Gesuch.**

Für den 22jährigen Sohn eines verstorbenen Collegen, (Rheinländer, Katholik,) der im März 1854 seine 4jährige Lehrzeit in einem Sortiment- und Verlagsgeschäfte beendet, und gegenwärtig in dem Sortimentsgeschäfte einer Universitätsstadt conditionirt, wird für Neujahr 1856, am liebsten in einem größeren Verlagsgeschäfte der Oesterreichischen Monarchie, ein Platz gesucht. Da es dem Suchenden hauptsächlich darum zu thun ist, sich tüchtig fortzubilden, so sind seine Salairansprüche bescheiden. Auf gefällige Anfragen ertheilt weitere Auskunft

**Ch. C. Kollmann** in Leipzig.

[12301.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann, der bei mir gelernt hat, den ich meinen Herren Collegen mit Ueberzeugung empfehlen kann, und über den ich gern nähere Auskunft ertheile, suche ich zu Ende November oder Anfang December eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, unter bescheidenen Ansprüchen.

Wittstock, d. 2. October 1855.

**August Rother.**

[12302.] **Stelle-Gesuch.**

Für einen jungen Mann, der bei mir den Buchhandel erlernt u. dann in Buchhandlungen der Schweiz und Frankreichs conditionirte und auch die Buchdruckerei erlernte, suche ich zum sofortigen Antritt eine Stelle in einem größeren Verlags- u. Sortiment-Geschäfte bei bescheidenen Ansprüchen. —

Nähere Auskunft ertheile ich gern.

**Rich. Mühlmann** in Halle a/S.

**Vermischte Anzeigen.**

[12303.] **Commissionen betreffend.**

Bei vorkommenden Commissions-Wechseln empfehle ich mich zur Besorgung von Commissionen zu den billigsten Bedingungen, bei pünktlicher u. solider Bedienung.

**C. F. W. Siegel** in Leipzig.

[12304.] So eben versandte ich:

**Antiquar. Catalog XVI. Auswahl von 1500 werthvollen, seltenen u. grösseren Werken, aus allen Zweigen der Wissenschaft.**

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten. Ich liefere mit 15% Rabatt gegen baar.

Demnächst erscheint:

**Catalog XVII. Englische Werke.**

Zugleich empfehle ich mich zur Besorgung von Aufträgen für die hiesigen Bücher-Auctionen.

Leipzig, Octob. 1855.

**K. F. Köhler.**